

# Grundriss des bürgerlichen Rechts

Band I

## Allgemeiner Teil, Sachenrecht, Familienrecht

Auf Grundlage der von  
**Dr. Helmut Koziol** und **Dr. Rudolf Welsch**  
gemeinsam herausgegebenen 1.-10. Auflage

bearbeitet von

**Dr. Helmut Koziol**

Universitätsprofessor i. R.  
Europäisches Zentrum  
für Schadenersatz- und Versicherungsrecht

unter Mitarbeit von

**Dr. Raimund Bollenberger**  
ao. Universitätsprofessor in Wien

12. Auflage

Stand der Gesetzeslage: 1.10. 2001

Stand der Judikatur und Literatur: 1998/99

Wien 2002

Manzsche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

# Inhaltsverzeichnis

Seite

## 1. Teil: Allgemeiner Teil des bürgerlichen Rechts

1. Kapitel: <b>Das Recht im objektiven und subjektiven Sinn</b> . . . . .	1
I. Das Recht . . . . .	1
II. Das Recht im objektiven Sinn . . . . .	1
A. Allgemeines . . . . .	2
1. Das Recht als Ordnung des menschlichen Zusammenlebens . . . . .	2
2. Andere normative Ordnungen . . . . .	2
3. Naturrecht - positives Recht - Gerechtigkeitsidee . . . . .	3
4. Definition des objektiven Rechts . . . . .	4
B. Öffentliches Recht und Privatrecht . . . . .	4
1. Der Grund der Einteilung . . . . .	4
2. Die Bedeutung der Unterscheidung im österreichischen Recht . . . . .	5
a) Behördenzuständigkeit . . . . .	5
b) Sonstige Bedeutung der Unterscheidung . . . . .	5
3. Abgrenzungsmethoden . . . . .	6
C. Bedeutung und Eigenart des Privatrechts . . . . .	7
D. Einteilung des Privatrechts . . . . .	8
E. Die Entwicklung des geltenden bürgerlichen Rechts . . . . .	9
F. Der Rechtssatz . . . . .	13
1. Der Aufbau des Rechtssatzes . . . . .	13
2. Sachverhalt und Subsumtion . . . . .	13
3. Die Fiktion . . . . .	14
4. Die Einteilung der juristischen Tatsachen . . . . .	15
5. Die Arten der tatbestandlichen Begriffe . . . . .	16
G. Gesetzesauslegung und Lückenfüllung . . . . .	16
1. Allgemeines . . . . .	16
2. Die Methoden der Rechtswissenschaft . . . . .	18
a) Die Begriffsjurisprudenz . . . . .	18
b) Die Interessenjurisprudenz . . . . .	19
c) Die Wertungsjurisprudenz . . . . .	19
d) Die ökonomische Analyse des Rechts . . . . .	20
3. Die Auslegung . . . . .	21
a) Die Wortinterpretation . . . . .	21
b) Bedeutungszusammenhang und Gesetzssystematik . . . . .	22
c) Historische Interpretation (subjektive Auslegung) . . . . .	23
d) Objektiv-teleologische Interpretation (objektive Auslegung) . . . . .	24
e) Heranziehung aller Methoden . . . . .	25
4. Die Feststellung der Rechtslücke . . . . .	25
5. Lückenfüllung . . . . .	27
a) Gesetzesanalogie . . . . .	27
b) Rechtsanalogie (Gesamtanalogie) . . . . .	28
c) Die natürlichen Rechtsgrundsätze . . . . .	29
6. Die teleologische Reduktion . . . . .	30
H. Die Bedeutung der Grundrechte für die Interpretation von Privat- rechtsgesetzen . . . . .	31

I.	Die Konkurrenz von Rechtssätzen	32
1.	Überblick	32
2.	Kumulative Anwendung	33
3.	Alternative Anwendung	33
4.	Konsumtion	34
J.	Die Quellen des objektiven Rechts	35
1.	Gesetz	35
2.	Gewohnheitsrecht	36
3.	Rechtsprechung und Wissenschaft als Rechtsquellen?	37
a)	Die Rechtsprechung	37
b)	Die Wissenschaft	39
K.	Arten der Rechtsnormen	39
1.	Materielles und formelles Recht	39
2.	Zwingendes und nachgiebiges Recht	40
3.	Selbständige und unselbständige Rechtssätze	41
III.	Das Recht im subjektiven Sinn	41
A.	Begriff	42
B.	Arten der subjektiven Rechte	43
1.	Einteilung nach dem Inhalt der Befugnis	44
2.	Einteilung nach dem Kreis der Verpflichteten	45
3.	Nach dem Objekt	45
4.	Nach dem Zweck	46
C.	Das Rechtsverhältnis	46
2. Kapitel:	<b>Rechtssubjekte und Rechtsobjekte</b>	47
I.	Die Rechtssubjekte	47
A.	Allgemeines	47
B.	Die natürliche Person	48
1.	Beginn der Rechtsfähigkeit	48
2.	Ende der Rechtsfähigkeit	48
a)	Der Tod	48
b)	Die Todeserklärung	49
3.	Die Handlungsfähigkeit im allgemeinen	50
4.	Die Geschäftsfähigkeit	51
a)	Alter	51
b)	Geisteszustand	55
c)	Sachwalterschaft	55
d)	Vertrauensschutz	59
5.	Die Deliktsfähigkeit	59
a)	Alter	59
b)	Geisteszustand	60
6.	Rechtserhebliche Eigenschaften und Zustände	60
C.	Die juristische Person	62
1.	Allgemeines	62
2.	Rechtsnatur der juristischen Person	62
3.	Arten juristischer Personen	63
a)	Personenvereinigungen und Sachgesamtheiten	63
b)	Öffentlich- und privatrechtliche juristische Personen	65
4.	Rechte und Pflichten der juristischen Person	65
a)	Gleichstellung mit der natürlichen Person	65
b)	Durchgriff	66
5.	Die Zurechnung von Hilfspersonen	67
a)	Rechtsgeschäftliches Verhalten	67
b)	Rechtswidriges Verhalten	68
c)	Wissenszurechnung	69
6.	Der Verein	70

7. Stiftungen und Fonds. . . . .	73
a) Stiftungen. . . . .	73
b) Fonds. . . . .	75
8. Anhang: Das Sammelvermögen. . . . .	75
D. Die Persönlichkeitsrechte. . . . .	76
1. Allgemeines. . . . .	76
2. Einzelne Persönlichkeitsrechte. . . . .	77
a) Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. . . . .	77
b) Recht auf Freiheit. . . . .	77
c) Namensrecht. . . . .	78
d) Recht am eigenen Bild. . . . .	80
e) Schutz vertraulicher Aufzeichnungen. . . . .	82
f) Recht auf Ehre. . . . .	82
g) Schutz der Erfinderehre. . . . .	82
h) Schutz geistiger Interessen eines Urhebers. . . . .	82
i) Weitere Persönlichkeitsrechte. . . . .	82
II. Die Rechtsobjekte. . . . .	83
A. Begriff. . . . .	83
B. Sachen. . . . .	83
1. Bewegliche und unbewegliche Sachen. . . . .	84
2. Verbrauchbare und unverbrauchbare Sachen. . . . .	84
3. Vertretbare und unvertretbare Sachen. . . . .	84
C. Der Mensch als Rechtsobjekt. . . . .	85
3. Kapitel: <b>Das Rechtsgeschäft</b> . . . . .	85
I. Das Rechtsgeschäft im allgemeinen. . . . .	85
A. Privatautonomie. . . . .	86
B. Das Rechtsgeschäft. . . . .	87
1. Der Begriff. . . . .	87
2. Maßgebende Prinzipien. . . . .	88
3. Willensbetätigungen, Mitteilungen und Realakte. . . . .	90
4. Sonstige Wirksamkeitsvoraussetzungen. . . . .	91
C. Arten der Willenserklärung. . . . .	92
1. Ausdrückliche Willenserklärung. . . . .	92
2. Schlüssige Willenserklärung. . . . .	92
3. Fingierte und normierte Willenserklärungen. . . . .	95
D. Objektiver Erklärungswert. . . . .	95
E. Die Auslegung von Willenserklärungen. . . . .	97
1. Allgemeines. . . . .	97
2. Die Auslegungsschritte. . . . .	97
3. Einfache und ergänzende Auslegung. . . . .	98
4. Die Unklarheitenregeln. . . . .	99
F. Erklärungsbewußtsein? . . . . .	100
G. Zugang. . . . .	101
H. Arten der Rechtsgeschäfte. . . . .	103
1. Einseitige und mehrseitige Rechtsgeschäfte. . . . .	103
2. Vermögensrechtliche und personenrechtliche Rechtsgeschäfte. . . . .	104
3. Einseitig und zweiseitig verpflichtende Geschäfte. . . . .	104
4. Geschäfte mit und ohne Zuwendungscharakter. . . . .	105
5. Entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte. . . . .	106
6. Verpflichtungsgeschäfte und Verfügungsgeschäfte. . . . .	107
7. Abstrakte und kausale Rechtsgeschäfte. . . . .	108
a) Abstraktes und kausales Verpflichtungsgeschäft. . . . .	108
b) Abstraktes und kausales Verfügungsgeschäft. . . . .	109
8. Rechtsgeschäfte unter Lebenden und von Todes wegen. . . . .	109
I. Erfordernisse eines mangelfreien Rechtsgeschäftes im allgemeinen. . . . .	110

II. Der Vertragsabschluß . . . . .	110
A. Angebot und Annahme im allgemeinen . . . . .	111
1. Angebot und Annahme als Willenserklärungen . . . . .	111
2. Die Annahme als Willensbetätigung . . . . .	112
B. Bindungswirkung . . . . .	113
1. Die Offerte . . . . .	113
2. Die Annahme . . . . .	115
3. Einschränkungen der Bindungswirkung bei Verbraucherverträgen . . . . .	115
C. Wahre Einwilligung . . . . .	116
D. Vertragsabschluß unter allgemeinen Geschäftsbedingungen . . . . .	118
1. Allgemeines . . . . .	118
2. Der Geltungsgrund der AGB . . . . .	119
3. Inhaltskontrolle . . . . .	120
E. Elektronische Vertragsabschlüsse . . . . .	123
F. Faktische Vertragsverhältnisse . . . . .	124
G. Vertragszwang . . . . .	126
H. Vorvertrag . . . . .	127
III. Fehlerhafte Willenserklärungen . . . . .	128
A. Das Regelungsproblem . . . . .	128
B. Geheimer Vorbehalt (Mentalreservation) . . . . .	129
C. Nicht ernst gemeinte Erklärungen . . . . .	130
D. Scheingeschäft . . . . .	130
E. Irrtum . . . . .	131
1. Das Wertungsproblem . . . . .	131
2. Erklärungsirrtum - Geschäftsirrtum - Motivirrtum . . . . .	133
a) Erklärungsirrtum . . . . .	133
b) Geschäftsirrtum und Motivirrtum . . . . .	134
c) Abgrenzungsfragen . . . . .	135
3. Wesentlicher - unwesentlicher Irrtum . . . . .	137
4. Beachtlichkeit des Motivirrtums . . . . .	138
5. Die Beachtlichkeit des Geschäftsirrtums . . . . .	139
a) Anfechtung . . . . .	139
b) Vertragskorrektur . . . . .	142
6. Die Geltendmachung des Irrtums . . . . .	143
F. Die Lehre von der Geschäftsgrundlage . . . . .	144
1. Das zu lösende Problem . . . . .	144
2. Die Lehre Piskos . . . . .	146
3. Kritik dieser Lehre und neuere Lösungsansätze . . . . .	147
G. List und Drohung . . . . .	150
1. List . . . . .	150
2. Furcht . . . . .	151
3. Rechtsfolgen von List und Drohung . . . . .	152
H. Herbeiführung eines Willensmangels durch einen Dritten . . . . .	152
I. Schadenersatzpflichten . . . . .	153
IV. Möglichkeit und Erlaubtheit . . . . .	154
A. Möglichkeit . . . . .	154
1. Geradezu Unmögliches . . . . .	154
2. Sonstige Unmöglichkeit . . . . .	156
3. Teilunmöglichkeit . . . . .	157
B. Erlaubtheit . . . . .	157
1. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot . . . . .	158
a) Begrenzung durch den Schutzzweck . . . . .	158
b) Die Fälle des § 879 . . . . .	159
c) Umgehungsgeschäfte . . . . .	161

2. Verstoß gegen die guten Sitten . . . . .	162
3. Die Rechtsfolgen des § 879 . . . . .	163
V. Die Form der Rechtsgeschäfte . . . . .	165
A. Gesetzliche Form . . . . .	166
1. Realverträge . . . . .	166
2. Gesetzliche Formvorschriften . . . . .	166
3. Wirkung des Mangels der gesetzlichen Form . . . . .	169
B. Rechtsgeschäftliche („gewillkürte“) Form . . . . .	170
C. Mündliche Nebenabreden bei formbedürftigen Geschäften . . . . .	171
VI. Konversion und Heilung eines nichtigen Rechtsgeschäftes . . . . .	172
A. Konversion . . . . .	172
B. Heilung (Konvaleszenz) . . . . .	173
VII. Bedingung, Befristung und Auflage . . . . .	174
A. Bedingung . . . . .	174
B. Befristung (Termin) . . . . .	177
C. Bedingungs- und befristungsfeindliche Geschäfte . . . . .	177
D. Auflage . . . . .	178
VIII. Die Stellvertretung . . . . .	179
A. Das Institut der Stellvertretung . . . . .	179
1. Allgemeines . . . . .	179
2. Die Voraussetzungen wirksamer Stellvertretung . . . . .	180
a) Handeln „im Namen“ des Vertretenen . . . . .	180
b) Vertretungsmacht . . . . .	181
c) Geschäftsfähigkeit des Stellvertreters . . . . .	181
B. Begründung von Vertretungsmacht . . . . .	181
1. Bevollmächtigung . . . . .	181
2. Gesetzliche Vertretung . . . . .	182
3. Organmäßige Vertretung . . . . .	182
C. Die dogmatische Einordnung der Stellvertretung . . . . .	183
D. Die rechtsgeschäftlich eingeräumte Vertretungsbefugnis (Vollmacht) . . . . .	183
1. Vollmacht und Innenverhältnis . . . . .	183
2. Erteilung von Vollmacht . . . . .	184
3. Duldungs- und Anscheinsvollmacht . . . . .	185
4. Umfang der Vollmacht . . . . .	188
5. Erlöschen der Vollmacht . . . . .	190
E. Untervertretung und Gesamtvertretung . . . . .	191
1. Untervertretung . . . . .	191
2. Gesamtvertretung . . . . .	191
F. Vertretung ohne Vertretungsmacht . . . . .	191
G. Mißbrauch der Vertretungsmacht . . . . .	193
H. Insihgeschäft . . . . .	194
I. Verwandte Institute, Abgrenzungsfragen . . . . .	195
1. Verhältnis von Auftrag und Vollmacht . . . . .	195
2. Handeln unter fremdem Namen . . . . .	195
3. Vorbehalt der Person des Vertretenen; Geschäft für den, den es angeht . . . . .	196
a) Vorbehalt der Person des Vertretenen . . . . .	196
b) Geschäft für den, den es angeht . . . . .	196
4. Treuhand . . . . .	196
5. Abschlußvermittler . . . . .	198
6. Bote . . . . .	198

4. Kapitel: <b>Die Zeit</b> .....	199
I. Die Zeit als juristischer Tatbestand .....	199
II. Die Zeitrechnung im allgemeinen .....	199
III. Die normative Kraft der Zeit .....	200
A. Verjährung .....	200
B. Ersitzung .....	201
C. Verschweigung .....	201
D. Verwirkung .....	201
IV. Die Verjährung im einzelnen .....	201
A. Allgemeines .....	202
B. Gegenstand der Verjährung .....	202
C. Beginn und Dauer der Verjährung .....	203
1. Beginn der Verjährung .....	203
2. Dauer der Verjährung .....	203
a) Die lange Verjährung .....	203
b) Die kurze Verjährung .....	203
c) Veränderung der Verjährungsfrist .....	206
D. Hemmung und Unterbrechung der Verjährung .....	206
E. Wirkung der Verjährung .....	208
V. Präklusion .....	209

## 2. Teil: Sachenrecht

1. Kapitel: <b>Einführung</b> .....	211
I. Wesen und Bedeutung .....	211
II. Geschlossene Zahl, Typenzwang, Publizität .....	212
III. Spezialität .....	213
IV. Dingliches Rechtsgeschäft .....	213
V. Arten der Sachenrechte .....	214
VI. Sachenrecht - Schuldrecht .....	215
2. Kapitel: <b>Grundbegriffe</b> .....	216
I. Die Sachen und ihre Einteilung .....	216
A. Der Sachbegriff .....	216
B. Öffentliche und private Sachen .....	217
C. Bewegliche und unbewegliche Sachen .....	218
D. Teilbare und unteilbare Sachen .....	219
E. Schätzbare und unschätzbare Sachen .....	219
F. Herrenlose Sachen .....	219
G. Beschränkung der Verkehrsfähigkeit .....	220
II. Einfache Sachen und Sachverbindungen .....	221
A. Einfache Sachen .....	221
B. Sachverbindungen .....	221
1. Zusammengesetzte Sachen .....	221
a) Unselbständige Bestandteile .....	221
b) Selbständige Bestandteile .....	222
2. Zubehör (Pertinenz) .....	222
3. Überbauten .....	224
4. Sonderregeln für Maschinen .....	225
5. Früchte .....	227
6. Gesamtsache .....	227

<b>3. Kapitel: Der Besitz</b> .....	229
<b>I. Innehabung und Besitz</b> .....	229
<b>II. Sachbesitz - Rechtsbesitz - Buchbesitz</b> .....	230
<b>III. Teilbesitz und Mitbesitz</b> .....	232
<b>IV. Qualifizierter Besitz</b> .....	233
<b>A. Rechtmäßiger und unrechtmäßiger Besitz</b> .....	233
<b>B. Redlicher und unredlicher Besitz</b> .....	234
<b>C. Echter und unechter Besitz</b> .....	234
<b>D. Rechtlicher Besitz</b> .....	235
<b>V. Der Erwerb des Besitzes</b> .....	235
<b>A. Arten des Besitzerwerbes</b> .....	236
1. Unmittelbar - mittelbar .....	236
2. Einseitig - zweiseitig .....	236
<b>B. Die Übergabsarten</b> .....	236
1. Körperliche Übergabe (§ 426) .....	236
2. Übergabe durch Zeichen (§ 427) .....	237
3. Übergabe durch Erklärung (§ 428) .....	238
4. Besitzeinweisung .....	239
5. Versendung (§ 429) .....	240
<b>C. Der Besitzwille</b> .....	241
<b>D. Besitzerwerb durch Mittelspersonen</b> .....	242
<b>E. Erwerb des Rechtsbesitzes</b> .....	242
<b>VI. Verlust des Besitzes</b> .....	243
<b>A. Ende des Sachbesitzes</b> .....	243
<b>B. Beendigung des Rechtsbesitzes</b> .....	243
<b>VII. Die rechtliche Bedeutung des Besitzes</b> .....	244
<b>A. Die Rechtsscheinwirkung</b> .....	244
<b>B. Die Selbsthilfe</b> .....	245
<b>C. Gerichtlicher Besitzschutz</b> .....	245
<b>D. Besitzstörung durch Bauführung</b> .....	248
<b>E. Klage aus dem rechtlich vermuteten Eigentum (actio Publiciana, § 372)</b> .....	248
<b>4. Kapitel: Das Eigentumsrecht</b> .....	251
<b>I. Begriff und Inhalt</b> .....	251
<b>A. Allgemeines</b> .....	251
<b>B. Beschränkungen im Interesse der Allgemeinheit</b> .....	252
<b>C. Nachbarrecht</b> .....	253
1. Immissionen .....	253
a) Die Abwehr unzulässiger Immissionen (§ 364 Abs 2) .....	253
b) Die Immissionen genehmigter Anlagen (§ 364 a) .....	256
2. Vertiefung des Grundstücks .....	257
3. Grenzbaum und Baum an der Grenze .....	258
4. Grenzeinrichtungen .....	258
<b>D. Veräußerungs- und Belastungsverbote</b> .....	259
<b>E. Gegenstand des Eigentums</b> .....	260
<b>F. Subjekt des Eigentumsrechtes</b> .....	261
<b>II. Arten des Eigentums</b> .....	262
<b>A. Alleineigentum und Miteigentum</b> .....	262
1. Begriffe .....	262
2. Rechte und Pflichten der Miteigentümer .....	263



3. Verwaltung des Miteigentums . . . . .	265
a) Ordentliche Verwaltung und wichtige Veränderungen . . . . .	265
b) Beschlußfassung in Verwaltungsangelegenheiten . . . . .	265
c) Bestellung eines Verwalters . . . . .	267
d) Vertretung . . . . .	267
4. Aufhebung der Miteigentumsgemeinschaft . . . . .	267
B. Das Wohnungseigentum . . . . .	268
1. Begriff . . . . .	268
2. Erwerb und Verlust . . . . .	269
3. Verwaltung . . . . .	271
4. Schutzbestimmungen . . . . .	273
5. Reformvorhaben . . . . .	274
III. Der Erwerb des Eigentumsrechtes . . . . .	275
A. Mittelbar - unmittelbar . . . . .	275
B. Einseitig - zweiseitig . . . . .	275
C. Derivativ - originär . . . . .	276
D. Titel und Modus . . . . .	276
IV. Die einzelnen Erwerbsarten . . . . .	277
A. Zueignung (Okkupation) . . . . .	277
1. Im allgemeinen . . . . .	277
2. Zueignung ansprüchiger Sachen . . . . .	277
a) Tierfang . . . . .	278
b) Bodenschätze . . . . .	279
B. Fund und Schatzfund . . . . .	279
1. Der Fund . . . . .	279
2. Der Schatzfund . . . . .	281
C. Eigentumserwerb durch Zuwachs . . . . .	282
1. Der Fruchterwerb (§§ 404-406, 420) . . . . .	282
2. Das Uferrecht . . . . .	282
3. Verarbeitung, Vereinigung und Ausbesserung . . . . .	283
a) Das Regelungsproblem . . . . .	283
b) Verarbeitung (Spezifikation) . . . . .	284
c) Vereinigung . . . . .	285
d) Ausbesserung . . . . .	286
4. Das Bauen (§§ 417ff) . . . . .	287
a) Allgemeines . . . . .	287
b) Bauen auf eigenem Grund mit fremdem Material . . . . .	287
c) Bauen mit eigenem Material auf fremdem Grund . . . . .	288
d) Bauen mit fremdem Material auf fremdem Grund . . . . .	289
5. Säen und Pflanzen . . . . .	289
D. Derivativer Erwerb . . . . .	289
1. Der abgeleitete Erwerb im allgemeinen . . . . .	289
2. Das Streckengeschäft . . . . .	293
E. Der gutgläubige Erwerb vom Nichtberechtigten . . . . .	295
1. Das Problem . . . . .	295
2. § 367 ABGB . . . . .	296
3. § 366 HGB . . . . .	299
4. § 371 ABGB . . . . .	300
5. § 824 ABGB . . . . .	301
F. Die Ersitzung . . . . .	301
1. Allgemeines . . . . .	301
2. Gegenstand . . . . .	302
3. Arten der Ersitzung . . . . .	302
4. Die eigentliche Ersitzung . . . . .	303

5. Die uneigentliche Ersitzung	303
6. Hemmung und Unterbrechung	304
G. Die Enteignung	304
1. Allgemeines	304
2. Das „allgemeine Beste“	305
3. „Das Gesetz“	305
4. Angemessene Schadloshaltung	306
5. Eigentumserwerb	306
H. Zuschlag bei Zwangsversteigerung	307
I. Erbgang	307
V. Erlöschen des Eigentumsrechtes	307
A. Relativer Eigentumsverlust	307
B. Absoluter Eigentumsverlust	308
VI. Der Schutz des Eigentums	308
A. Die eigentliche Eigentumsklage (§ 366)	308
1. Die Klage im allgemeinen	308
2. Früchte	309
3. Gegenansprüche des Besitzers	310
a) Aufwandsersatz	310
b) Ersatz des Preises der Sache	311
c) Zurückbehaltungsrecht	311
4. Schadenersatzansprüche	313
B. Die Eigentumsfreiheitsklage	313
C. Sonstige Klagen	314
D. Actio Publiciana	314
5. Kapitel: <b>Das Grundbuch</b>	314
I. Begriff und Aufgabe	314
II. Die Einrichtungen des Grundbuches	316
A. Das Hauptbuch	316
B. Die Urkundensammlung	317
C. Hilfseinrichtungen	318
D. Aufsuchen einer Einlage	319
III. Die bücherlichen Eintragungen	319
A. Die Einverleibung	320
B. Die Vormerkung	321
C. Die Anmerkung	321
IV. Die Prinzipien des Grundbuchsrechtes	323
A. Der Öffentlichkeitsgrundsatz (formelles Publizitätsprinzip)	323
B. Der Eintragungsgrundsatz (Intabulationsprinzip)	323
1. Allgemeines	323
2. Durchbrechungen des Eintragungsgrundsatzes	324
3. Voraussetzungen für Eintragungen	324
4. Löschung unberechtigter Eintragungen	325
C. Bücherlicher Vormann	325
D. Der Vertrauensgrundsatz (materielles Publizitätsprinzip)	326
E. Das Prioritätsprinzip	328
1. Allgemeines	328
2. Anmerkung der Rangordnung	329
3. Vorrangseinräumung	330
F. Das Spezialitätsprinzip (Bestimmtheitsgrundsatz)	330
G. Das Legalitätsprinzip	331
H. Das Antragsprinzip	331
V. Urkundenhinterlegung	331

6. Kapitel: <b>Das Pfandrecht</b> .....	332
I. Das Pfandrecht im allgemeinen .....	332
A. Begriff und Funktion .....	332
B. Prinzipien des Pfandrechtes .....	334
1. Akzessorietät .....	334
2. Recht an fremder Sache .....	334
3. Spezialitätsgrundsatz .....	335
4. Ungeteilte Pfandhaftung .....	335
5. Weitere Prinzipien .....	335
C. Gegenstand des Pfandrechtes .....	336
D. Umfang des Pfandrechtes und der Haftung .....	337
II. Erwerb des Pfandrechtes .....	338
A. Rechtsgeschäftlicher Pfandrechtserwerb .....	338
1. Titel und Modus .....	339
2. Das Pfandrecht an beweglicher Sache .....	339
3. Das Grundpfand .....	341
4. Pfandrecht an Rechten .....	342
5. Gutgläubiger Pfandrechtserwerb .....	345
B. Das richterliche Pfand (Pfändungspfand) .....	346
1. Pfändung beweglicher Sachen .....	346
2. Pfändung von Liegenschaften .....	347
3. Pfändung von Forderungen .....	347
C. Gesetzliches Pfandrecht .....	347
III. Die Übertragung des Pfandrechtes .....	348
A. Rechtsgeschäftliches Pfandrecht .....	348
B. Gesetzliches und exekutives Pfandrecht .....	349
C. Teilschuldverschreibungen und Pfandbriefe .....	350
IV. Rechtsverhältnis zwischen Pfandgläubiger und Pfandeigentümer .....	351
A. Vor Fälligkeit der Schuld .....	351
1. Rechte des Pfandgläubigers .....	351
2. Pflichten des Pfandgläubigers .....	352
B. Nach Fälligkeit der Schuld .....	352
V. Rechtsverhältnisse zwischen mehreren Pfandgläubiger untereinander .....	354
VI. Sonderfragen des Grundpfandes .....	355
A. Höchstbetragshypotheken .....	356
B. Simultanhypotheken .....	356
C. Verfügungsrechte des Eigentümers über Hypotheken .....	358
1. Verfügungsrecht nach § 469 („forderungsentkleidete Eigentümerhypothek“) .....	359
2. Rangvorbehalt .....	360
3. Forderungsbekleidete Eigentümerhypothek (§ 1446, § 470 Satz 2) .....	361
4. Bedingte Pfandrechtseintragung .....	361
VII. Schutz des Pfandrechtes .....	362
A. Besitzschutz .....	362
B. Petitorische Klage .....	362
VIII. Pfandrechtswandlung .....	363
IX. Erlöschen des Pfandrechtes .....	364
7. Kapitel: <b>Sonstige dingliche Sicherungen</b> .....	365
I. Die Sicherungsübereignung .....	365
A. Allgemeines .....	365
B. Die rechtliche Stellung des Sicherungsnehmers .....	366
C. Der Erwerb des Sicherungseigentums .....	367

II. Die Sicherungsabtretung . . . . .	368
III. Der Eigentumsvorbehalt . . . . .	370
A. Allgemeines. . . . .	370
B. Rechtsstellung des Vorbehaltskäufers. . . . .	373
C. Übertragung des vorbehaltenen Eigentums. . . . .	375
D. Verarbeitung durch den Vorbehaltskäufer. . . . .	375
E. Weiterveräußerung, verlängerter Eigentumsvorbehalt . . . . .	376
F. Erweiterter Eigentumsvorbehalt . . . . .	378
8. Kapitel: <b>Das Recht der Dienstbarkeiten (Servituten).</b> . . . . .	379
I. Begriff. . . . .	379
II. Grundsätze des Servitutenrechtes. . . . .	380
A. Kein positives Tun des Belasteten. . . . .	380
B. Schonende Ausübung . . . . .	380
C. Recht an fremder Sache. . . . .	381
D. Unübertragbarkeit und Unteilbarkeit . . . . .	381
III. Arten der Servituten. . . . .	382
IV. Grunddienstbarkeiten. . . . .	383
V. Personaldienstbarkeiten . . . . .	384
A. Der Fruchtgenuß. . . . .	384
B. Das Recht des Gebrauches. . . . .	386
C. Das Recht der Wohnung. . . . .	386
D. Unregelmäßige Dienstbarkeiten. . . . .	386
VI. Die Begründung von Servituten. . . . .	387
VII. Schutz der Dienstbarkeiten. . . . .	389
A. Besitzschutz . . . . .	389
B. Petitorische Klage. . . . .	389
VIII. Erlöschen der Servituten. . . . .	389
9. Kapitel: <b>Die Reallasten.</b> . . . . .	391
10. Kapitel: <b>Das Baurecht.</b> . . . . .	392

**3. Teil: Familienrecht**

1. Kapitel: <b>Einleitung</b> . . . . .	395
I. Die Bedeutung der Familie für Gesellschaft und Staat . . . . .	395
II. Familie und Rechtsordnung . . . . .	396
A. Der Begriff des Familienrechts. . . . .	396
B. Die Rechtsquellen. . . . .	397
C. Charakter und Prinzipien des Familienrechts. . . . .	398
III. Familie und Verwandtschaft im Sinne des ABGB. . . . .	400
2. Kapitel: <b>Das Eherecht</b> . . . . .	402
I. Allgemeines. . . . .	402
A. Die Ehe. . . . .	402
B. Die nicht eheliche Lebensgemeinschaft.....	403
II. Das Verlöbnis. . . . .	404
A. Rechtsnatur. . . . .	404
B. Abschluß . . . . .	405
C. Wirkungen. . . . .	406

III. Die Eheschließung	407
A. Die Voraussetzungen im allgemeinen	407
B. Die Ehefähigkeit	407
C. Die Eheverbote	408
1. Blutsverwandtschaft	408
2. Annahme an Kindes Statt	409
3. Doppelehe	409
D. Die Wirkung der Eheverbote im weiteren Sinn	409
E. Die Form der Eheschließung	410
IV. Die mangelhafte Ehe	411
A. Allgemeines	411
B. Die Nichtigkeit der Ehe	412
1. Die Nichtigkeitsgründe	412
a) Formmangel	412
b) Mangel der Geschäftsfähigkeit	412
c) Namens- und Staatsangehörigkeitssehe	412
d) Wiederverheiratung bei Todeserklärung	413
e) Verstoß gegen Eheverbote	413
2. Die Heilung der Nichtigkeit	413
3. Geltendmachung der Nichtigkeit	414
4. Folgen der Nichtigklärung	415
a) Rechtliche Stellung der Kinder	415
b) Vermögensrechtliche Beziehungen der Ehegatten	415
c) Sonstige Wirkungen der Nichtigklärung	416
d) Schutz gutgläubiger Dritter	416
C. Die Aufhebung der Ehe	416
1. Aufhebungsgründe	416
a) Mangelnde Einwilligung des gesetzlichen Vertreters	417
b) Irrtum	417
c) Arglistige Täuschung und Drohung	418
d) Wiederverheiratung im Falle einer Todeserklärung	419
2. Heilung der Aufhebbarkeit	419
3. Geltendmachung	420
4. Folgen der Aufhebung	420
V. Persönliche Wirkungen der Eheschließung	421
A. Die Rechte und Pflichten im allgemeinen	421
B. Die Pflicht zum gemeinsamen Wohnen	424
C. Mitwirkung beim Erwerb	426
1. Die Pflicht zur Mitwirkung	426
2. Der Anspruch auf Abgeltung der Mitwirkung	426
D. Unterhalt	428
1. Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten	428
2. Der gesetzliche Unterhaltsanspruch	428
3. Die Sonderregelung für das Wohnen	431
E. Haushaltsführung	432
F. Schlüsselgewalt	432
VI. Das Ehegüterrecht	434
A. Allgemeines	434
B. Der gesetzliche Güterstand während der Ehe	434
C. Die Ehepakete	435
1. Allgemeines	435
2. Die Gütergemeinschaft	436
a) Arten	436

	b) Gütergemeinschaft unter Lebenden . . . . .	437
["*"	c) Gütergemeinschaft auf den Todesfall . . . . .	440
•?"	3. Das Heiratsgut . . . . .	440
i	<b>VII. Die Ehescheidung . . . . .</b>	441
**"	A. Allgemeines . . . . .	441
J	B. Die Scheidung wegen Verschuldens . . . . .	442
	1. Eheverfehlungen . . . . .	442
	2. Ausschluß des Scheidungsrechtes . . . . .	444
	C. Scheidung aus anderen Gründen . . . . .	446
	1. Auf geistiger Störung beruhendes Verhalten . . . . .	446
	2. Geisteskrankheit . . . . .	446
	3. Ansteckende oder ekelerregende Krankheit . . . . .	446
	4. Vermeidung von Härten („Härteklausele“). . . . .	447
	5. Auflösung der häuslichen Gemeinschaft . . . . .	447
	D. Schuldausspruch . . . . .	449
	1. Scheidung wegen Verschuldens . . . . .	449
	2. Scheidung aus anderen Gründen . . . . .	449
	E. Einvernehmliche Scheidung . . . . .	450
	F. Folgen der Scheidung . . . . .	452
	1. Grundsätzliches . . . . .	452
	2. Name des geschiedenen Gatten . . . . .	452
	3. Unterhalt . . . . .	453
	a) Scheidung wegen Verschuldens . . . . .	453
	b) Scheidung aus anderen Gründen . . . . .	455
	aa) Scheidung nach §§50-52 EheG mit Schuldausspruch . . . . .	455
	bb) Scheidung nach § 55 EheG mit Schuldausspruch . . . . .	455
	cc) Scheidung nach §§50-52 und § 55 EheG ohne Schuldausspruch . . . . .	456
	c) Einvernehmliche Scheidung . . . . .	456
	d) Art der Unterhaltsgewährung . . . . .	457
	e) Begrenzung und Wegfall des Anspruchs . . . . .	457
	4. Aufteilung des Gebrauchsvermögens und der Ersparnisse . . . . .	459
	a) Anwendungsbereich . . . . .	459
	b) Gegenstand der Aufteilung . . . . .	460
	c) Aufteilungsgrundsätze . . . . .	464
	aa) Allgemeines . . . . .	464
	bb) Gerichtliche Teilung . . . . .	466
	d) Ausgleich von Benachteiligungen . . . . .	468
	e) Geltendmachung und Übertragbarkeit des Aufteilungsanspruchs . . . . .	469
	f) Verhältnis zu Ehepakten . . . . .	470
	5. Vertragliche Regelung der Scheidungsfolgen . . . . .	470
	<b>3. Kapitel: Rechtsverhältnisse zwischen Eltern und Kindern . . . . .</b>	472
	I. Eheliche und uneheliche Abstammung . . . . .	472
	A. Eheliche Abstammung . . . . .	473
	1. Ehelichkeitsvermutung . . . . .	473
	2. Bestreitung der Ehelichkeit durch Klage . . . . .	474
	B. Uneheliche Abstammung . . . . .	475
	1. Unehelichkeits- und Vaterschaftsvermutung . . . . .	475
	2. Feststellung der Vaterschaft . . . . .	477
	a) Allgemeines . . . . .	477
	b) Feststellung durch Urteil . . . . .	477

c) Feststellung durch Anerkenntnis . . . . .	478
d) „Vaterschaftsdurchbrechendes Anerkenntnis“ . . . . .	478
C. Legitimation . . . . .	479
II. Das eheliche Kind . . . . .	480
A. Allgemeines . . . . .	480
B. Unterhalt . . . . .	482
1. Die Unterhaltspflichtigen . . . . .	482
2. Der Unterhaltsanspruch . . . . .	484
3. Der Anspruch auf Ausstattung . . . . .	486
4. Unterhalt für die Vergangenheit . . . . .	487
C. Pflege und Erziehung . . . . .	487
1. Berechtigte und Verpflichtete . . . . .	487
2. Der Inhalt der Rechte und Pflichten . . . . .	489
a) Allgemeines . . . . .	489
b) Religiöse Kindererziehung . . . . .	490
3. Persönlicher Verkehr mit dem Kind . . . . .	490
D. Verwaltung des Vermögens und Vertretung . . . . .	492
1. Berechtigung und Verpflichtung . . . . .	492
2. Die Verwaltung . . . . .	492
3. Die Vertretung . . . . .	493
E. Erlöschen, Entziehung und Einschränkung der elterlichen Rechte und Pflichten . . . . .	495
1. Entziehung oder Einschränkung der Obsorge . . . . .	495
2. Trennung der Eltern und Auflösung der Ehe . . . . .	496
3. Informations- und Äußerungsrechte . . . . .	497
III. Das uneheliche Kind . . . . .	498
A. Allgemeines . . . . .	498
B. Name . . . . .	498
C. Die Obsorge . . . . .	498
D. Entbindungskosten, Unterhaltsvorschuß . . . . .	499
IV. Die Annahme an Kindes Statt (Adoption) . . . . .	499
A. Begriff und Zustandekommen . . . . .	499
1. Allgemeines . . . . .	499
2. Der Annehmende . . . . .	500
3. Das Wahlkind . . . . .	501
4. Gerichtliche Bewilligung . . . . .	501
B. Wirkung . . . . .	502
C. Widerruf und Aufhebung . . . . .	503
V. Die Pflegekindschaft . . . . .	504
VI. Unterhaltsvorschuß und Unterhaltsschutz . . . . .	506
A. Das Unterhaltsvorschußgesetz . . . . .	506
B. Das Unterhaltsschutzgesetz . . . . .	507
4. Kapitel: <b>Obsorge anderer Personen für Minderjährige, Sachwalterschaft und Kuratel</b> . . . . .	508
I. Allgemeines . . . . .	508
II. Obsorge einer anderen Person . . . . .	508
A. Begründung . . . . .	508
1. Amtsobsorgeschäft . . . . .	508
2. Betrauung anderer Personen mit der Obsorge . . . . .	509
B. Aufgaben der mit der Obsorge betrauten Person . . . . .	510
1. Pflege und Erziehung . . . . .	510
2. Vermögensverwaltung und Vertretung . . . . .	510
C. Ende der Obsorge . . . . .	512

III. Sachwalterschaft und Kuratel . . . . .	512
A. Sachwalter für behinderte volljährige Personen . . . . .	512
B. Kollisionskuratoren . . . . .	513
C. Kurator für Abwesende und Unbekannte . . . . .	513
D. Kurator für die Leibesfrucht . . . . .	514
E. Kurator für die Nachkommenschaft . . . . .	514
F. Kurator für die Verlassenschaft . . . . .	514
agraphenregister . . . . .	517
KSachverzeichnis . . . . .	527